

A photograph of a modern, multi-story building with a light-colored facade and many windows. The building is partially obscured by a large, semi-transparent white graphic element on the right side. In the foreground, there are green leaves from a tree. Overlaid on the image are three white circles of varying sizes, connected by thin white lines, suggesting a network or a process flow. The largest circle is in the center, with two smaller ones above and to the left of it.

Ordentliche Hauptversammlung

10.05.2023

KPS

Disclaimer.

KPS AG

Beta-Str. 10H

85774 Unterföhring

+49 89 356 310

ir@kps.com

www.kps.com

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, insbesondere in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Wechselkurs und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, sowie Änderungen in der Investitions- oder Geschäftsstrategie.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten Aussagen zu aktualisieren.

AGENDA

01 / **Entwicklung im Geschäftsjahr 2021/2022**

02 / Überblick erstes Halbjahr 2022/2023

03 / Dividendenvorschlag und Ausblick



Die Drei-Säulen-Strategie der KPS



INNOVATION



INTERNATIONALISIERUNG



INDUSTRIALISIERUNG



STRATEGIE

- > 1.200 branchen-spezifische Prozessketten
- Schlüsselfertige Plattformen und Produkte

- Ausbau der Vertriebspräsenz in Europa
- Leistungserbringung über internationale Standorte

- Standardisierung über Entwicklungszentren (Hubs)
- Verlagerung von On-Premise- zu Off-Premise



USP

- Projekte schneller umsetzen
- Fokus auf die Bereiche in welcher IT zur Differenzierung beiträgt und Wettbewerbsvorteile schafft

- Verbesserter und ausgewogener Projektmix
- Hubs helfen, die Auslastung zu geringeren Kosten zu maximieren

- Skalierbare Lösungen
- Remote-Lieferung



UMSETZUNG

- Erste Plattform-Projekte in 2021 / 2022 realisiert
- Plattform integrierter Bestandteil der Services und der Projekt-Akquise

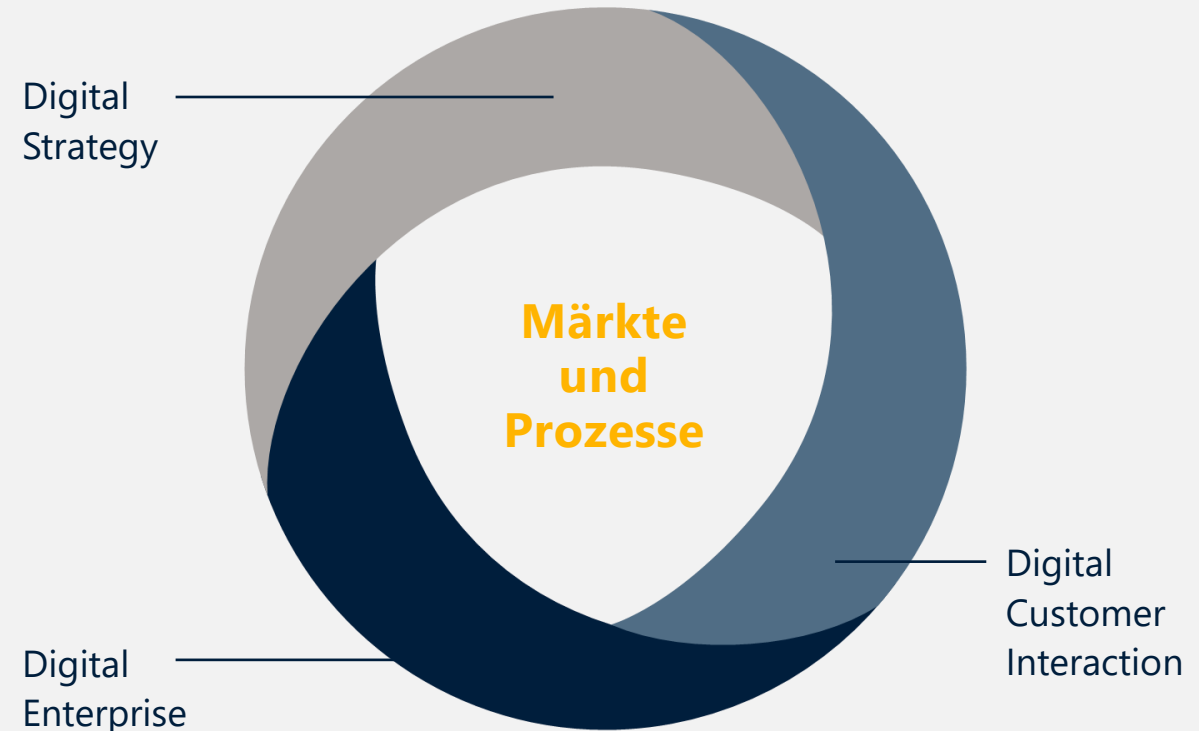
- 2021/22: Internationaler Umsatz wächst um 15,7 %
- 58,3 % des Umsatzes außerhalb Deutschlands

- Mehrere Projekte wurden remote aus unseren zentralen Standorten (Hubs) geliefert

Die digitale Transformation denken wir konsequent ganzheitlich.

Von der Strategie und Innovation über die bestmögliche Kundeninteraktion bis zur Transformation des Kerngeschäftes arbeiten wir spezialisiert und übergreifend zugleich – in den drei digitalen Dimensionen:

- **Digital Strategy**
- **Digital Customer Interaction**
- **Digital Enterprise**



Wesentliche Treiber im Geschäftsjahr 2021/2022

Robustes Wachstum auf allen relevanten Märkten

- Deutliches Wachstum auf dem deutschen Markt – Umsatzwachstum +10,9 %
- Noch stärkeres Wachstum auf den europäischen Märkten – Umsatzwachstum +15,7 %

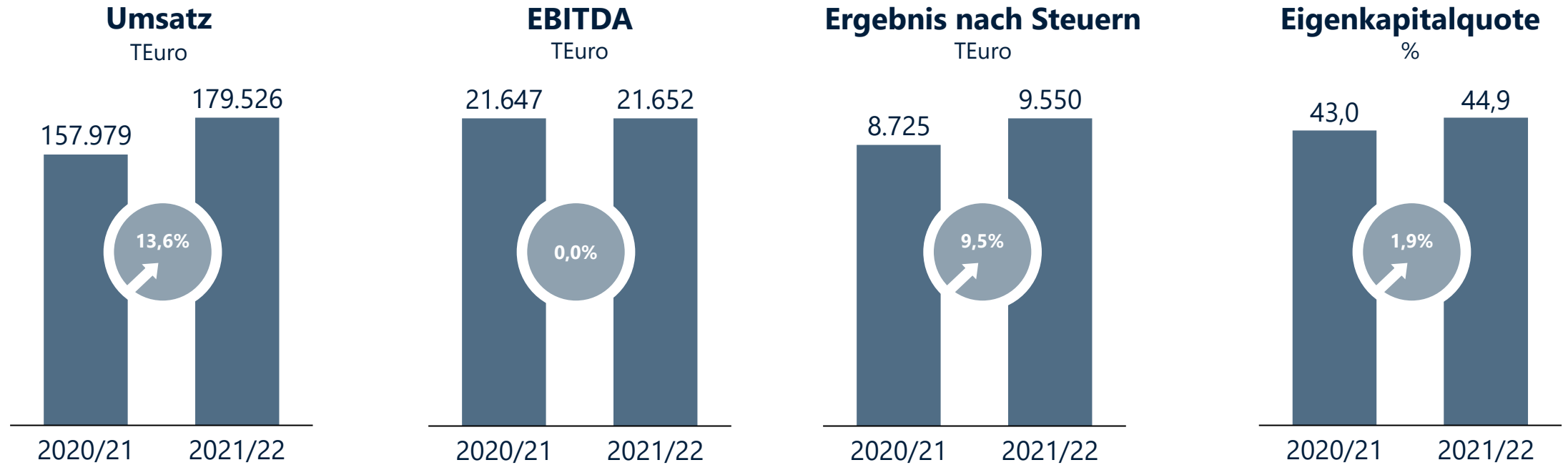
Wachstum über alle Geschäftsbereiche der KPS

- Die ganzheitliche Positionierung der KPS als One-Stop-Shop Anbieter für die digitale Transformation über die Bereiche Digital Strategy, Digital Customer Interaction und Digital Enterprise fördert das Wachstum
- Entsprechend wurde das Wachstum der KPS in allen drei Geschäftsbereichen erzielt.

Hoher Einsatz von Freelancern & Aufbau eigener Personalkapazitäten belasten Ergebnis

- Damit die hohe Projektnachfrage bedient werden konnte, musste KPS in hohem Umfang auf Freelancer und externe Service Provider zurückgreifen
- Aufgrund der stark anziehenden Nachfrage und zur langfristigen Margenoptimierung wurden parallel starke eigene Personalkapazitäten aufgebaut
- Beide Faktoren erhöhten die Kostenbasis mit entsprechenden Effekten auf die operative Ergebnisentwicklung und in Erwartung noch stärkerer Nachfrage im Folgejahr

Im Geschäftsjahr 2021/2022 Umsatzprognose übertroffen und EBITDA-Prognose erreicht



- Inland: +10,9%
- Ausland: +15,7%
- Anteil Ausland: 58,3%

- Erhöhter Einsatz von Service Providern
- Personalaufbau
- Veränderter Projektmix

- Rückläufige Abschreibungen
- Rückläufige Steuerquote

- EK-Quote weiterhin auf solidem Niveau

2021/22: Starkes Umsatzwachstum bei steigenden Kosten durch Personalaufbau und erhöhtem Einsatz von externen Dienstleistern

TEUR	2021/22	2020/21	VAR (ABS)	VAR (%)
Umsatz	179.526	157.979	21.547	13,6%
Operatives Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	21.652	21.647	6	0,0%
Operatives Ergebnis (EBIT)	14.308	13.408	900	6,7%
Ergebnis nach Ertragsteuern	9.550	8.725	825	9,5%
<i>EBITDA Marge</i>	<i>12,1%</i>	<i>13,7%</i>	<i>-1,6%</i>	
<i>EBIT Marge</i>	<i>8,0%</i>	<i>8,5%</i>	<i>-0,5%</i>	
Zahlungsmittel und Äquivalente	6.058	8.060	-2.002	-24,8%
Finanzschulden	21.000	21.300	-300	-1,4%
Nettofinanzschulden	14.942	13.240	1.702	12,9%
Eigenkapitalquote	44,9%	43,0%	1,9%	n/a

Erholung der Projekt-Nachfrage in Deutschland und anhaltend robuste Entwicklung im Ausland treiben Nachfrage

EBITDA auf Vorjahresniveau:

- Erhöhter Einsatz von Service Providern (Materialaufwandsquote stieg von 33,3% auf 35,5%)
- Personalaufbau: Zahl der Mitarbeiter stieg von 647 auf 725
- Veränderter Projektmix: Mehr Projekte in Phase 1 des Lifecycle

Rückgang der Zahlungsmittel bedingt durch steigende Dividendenauszahlung und hohen Steuerzahlungen

Wichtige GuV-Treiber 2021/22

TEUR	2021/22	2020/21	VAR (ABS)	VAR (%)	
Umsatz	179.526	157.979	21.547	13,6%	▶ Starke Nachfrage im Inland und Ausland
Aktivierte Eigenleistung	0	951	-951	-100,0%	
Sonstige Betriebliche Erträge	760	1.186	-426	-35,9%	▶ Steigerung getrieben durch erhöhten Einsatz externer Dienstleister
Materialaufwand	-63.809	-52.583	-11.226	21,3%	
Personalaufwand	-75.090	-69.941	-5.149	7,4%	▶ Anzahl Mitarbeiter +8,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.735	-15.945	-3.790	23,8%	
Operatives Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	21.652	21.647	6	0,0%	▶ Gestiegene Reisekosten, erhöhter Marketing-Aufwand, Wertberichtigungen und Earn-Out-Verpflichtungen
Abschreibung	-7.344	-8.239	894	-10,9%	
Operatives Ergebnis (EBIT)	14.308	13.408	900	6,7%	▶ Reduktion der AfA aus M&A, IFRS 16 sowie immaterielle Vermögensgegenstände

2021/22: Bilanzsumme unverändert – langfristige Schulden deutlich reduziert – Eigenkapitalquote erneut erhöht

Vermögenswerte; in TEUR	30.09.22	30.09.21	VAR (%)
Langfristige Vermögenswerte	102.673	108.845	-5,7%
<i>In % von Summe Vermögenswerte</i>	<i>64,1%</i>	<i>67,9%</i>	<i>-3,7%</i>
Geschäfts- und Firmenwerte (Goodwill)	62.546	62.546	0,0%
Kurzfristige Vermögenswerte	57.391	51.563	11,3%
<i>In % von Summe Vermögenswerte</i>	<i>35,9%</i>	<i>32,1%</i>	<i>3,7%</i>
Ford. aus LuL inkl. VV-Werte	45.772	40.536	12,9%
Zahlungsmittel und Äquivalente	6.058	8.060	-24,8%
Summe Vermögenswerte	160.065	160.408	-0,2%
Eigenkapital und Schulden, in TEUR	30.09.22	30.09.21	VAR (%)
Eigenkapital	71.792	68.929	4,2%
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>44,85%</i>	<i>42,97%</i>	<i>1,9%</i>
Langfristige Schulden	23.082	29.827	-22,6%
<i>In % von Summe Eigenkapital und Schulden</i>	<i>14,42%</i>	<i>25,20%</i>	<i>-10,8%</i>
Kurzfristige Schulden	65.190	61.652	5,7%
<i>In % von Summe Eigenkapital und Schulden</i>	<i>40,73%</i>	<i>38,43%</i>	<i>2,3%</i>
Summe Eigenkapital und Schulden	160.065	160.408	-0,2%

- Bilanzsumme nahezu unverändert
- Langfristige Vermögenswerte: Rückgang der sonstigen immateriellen Vermögenswerte um EUR 2,2 Mio. und Nutzungsrechte (Leasing) um EUR 3,2 Mio. auf Grund planmäßiger Abschreibungen
- Stichtagsbedingter Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsvermögenswerte um EUR 5,2 Mio. u.a. bedingt durch Umsatzwachstum im 2. Halbjahr 2021/22. DSO stabil bei ca. 93 Tagen.
- Verbleibende Earn-out Verbindlichkeiten: 2,7 Mio. EUR
- Solide Eigenkapitalquote mit 44,9 %

AGENDA

01 / Entwicklung im Geschäftsjahr 2021/2022

02 / **Überblick erstes Halbjahr 2022/2023**

03 / Dividendenvorschlag und Ausblick



Wesentliche Treiber & Ereignisse im ersten Halbjahr 2022/2023

Investitionsbereitschaft für Digitalisierung im Handel in Zentraleuropa plötzlich abgekühlt

- Hohe Energiekosten, steigende Zinsen und konjunkturelle Unsicherheit führen zu Konsumzurückhaltung und sinkenden Margen im Handel
- Stark angestiegene Zahl der Insolvenzen im Handel belasten kurzfristige Investitionsbereitschaft

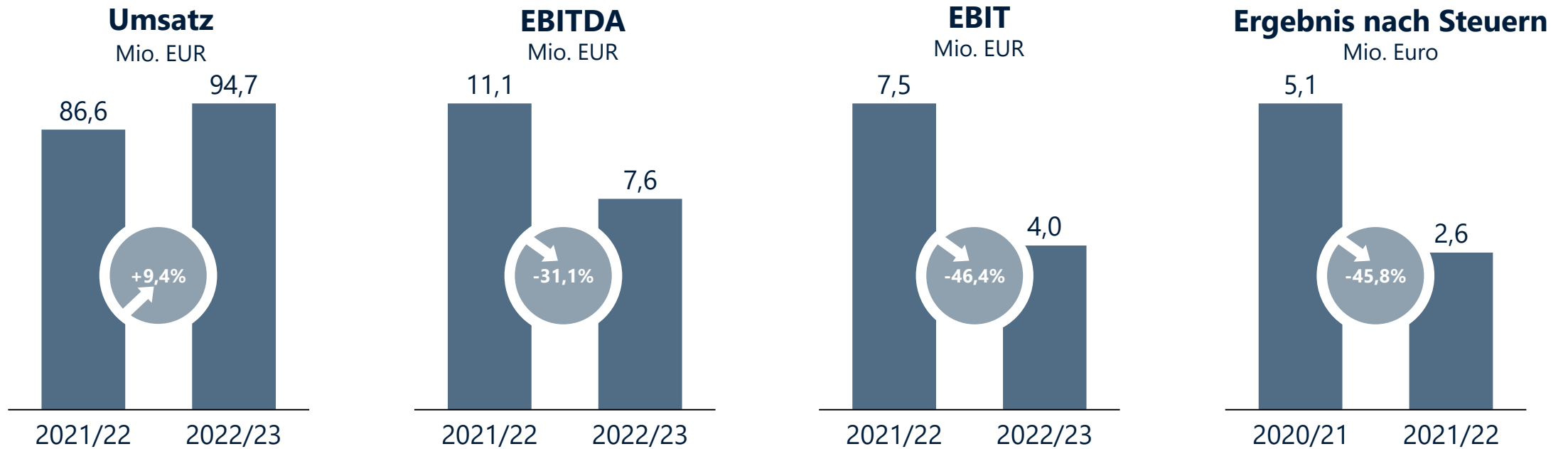
Starke negative Effekte auf die Geschäftsbereiche insbesondere in Q2 2022/23

- Starke Umsatzeinbrüche des Handels insbesondere im E-Commerce führen zum Stopp bzw. der Verschiebung von bereits geplanten Projekten
- Aufgebaute Personalkapazitäten für die erwartete Nachfrage nicht wie geplant ausgelastet bei gleichzeitig stark anziehender Lohninflation
- Profitabilität zusätzlich durch erhöhten Einsatz von externen Service-Providern negativ beeinflusst

Erfolgreiche internationale Expansion in der Region BeNeLux

- Übernahme eines der führenden SAP-Beratungshäuser in Belgien mit dem Fokus auf die Digitalisierung der Supply Chain und Logistik-Optimierung

Unterauslastung der stark aufgebauten Personalkapazitäten bei gleichzeitiger Lohninflation belasten erstes Halbjahr überproportional



AGENDA

- 01 / Entwicklung im Geschäftsjahr 2021/2022
- 02 / Überblick erstes Halbjahr 2022/2023
- 03 / **Dividendenvorschlag und Ausblick**



Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2021/2022

TEUR	2021/2022	2020/21
Konzernergebnis nach Steuern	9.550	8.727
Anzahl der Aktien	37.412	37.412
Ergebnis je Aktie in EUR	0,26	0,23
Dividendenvorschlag in EUR (*)	0,10	0,19
Ausschüttungsquote	39 %	81 %
Ausschüttungssumme	3.641	7.108

- Vorstand und Aufsichtsrat schlagen für das Geschäftsjahr 2021/2022 eine Dividende in Höhe von EUR 0,10 pro Aktie vor.
- Der ursprüngliche Dividendenvorschlag von EUR 0,19 wurde am 05.05.2023 von der Verwaltung auf EUR 0,10 reduziert.
- Die Herabsetzung des Dividendenvorschlags ist aus Sicht der Verwaltung ein konsequenter Schritt im Interesse der Gesellschaft, um in angemessenem Umfang auf die konjunkturelle Abkühlung im Kernsegment der KPS und die Entwicklung des Zinsniveaus zu reagieren.
- Der zusätzliche Thesaurierungsbeitrag ist Teil eines Maßnahmenkatalogs, um diesen Unsicherheiten zu begegnen und die Liquiditätsreserven und Kreditlinien der Gesellschaft zu schonen. Nicht zuletzt wird hierdurch auch die Grundlage gefestigt, um flexibel auf Investitionsgelegenheiten reagieren zu können.

Angepasste Prognose für das Geschäftsjahr 2022/23 aufgrund der weiterhin zurückhaltenden Investitionsbereitschaft im Handel

Aktuelle Prognose:

- Konzernumsatz leicht unter Vorjahresniveau (GJ 2021/2022: EUR 179,5 Mio.)
- Konzern EBITDA in einer Bandbreite zwischen EUR 11 Mio. und EUR 14 Mio.

Wesentliche zu erwartende Treiber im zweiten Halbjahr 2022/23 sind:

- Abbau der Überkapazitäten insbesondere im Geschäftsbereich Digital Customer Interaction und ein striktes Kostensenkungsprogramm führen zu ungeplanten Aufwendungen
- Kostensenkung und Ausgabedisziplin führt zur Stärkung der Liquidität um attraktive Investitionschancen zur weiteren Internationalisierung bzw. Erweiterung des Portfolios zu nutzen
- Stärkere Umschichtung und Fokussierung der Investitionstätigkeit auf die aktuellen Wachstumsmärkte

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT